

Unterschied Anifit und herkömmliche Futter

herkömmliche Tiernahrung	ANifit Tiernahrung
<p style="text-align: center;">Fleischanteil</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meistens mind. 4 %, d. h. ein sehr geringer Fleischanteil im Futter • Erlaubt ist dabei (lt. Futtermittelgesetz): Häute, Fette, Wolle, Hufe, Klauen, Hörner, Blut, Federn, Schlachtabfälle, Drüsensekrete, Gehirn, Tiermehle, Schweineborsten, ... 	<ul style="list-style-type: none"> • durchschnittlich 90 % bis 99 % Fleisch <ul style="list-style-type: none"> • ausschließlich Fleisch, das für die menschliche Ernährung zugelassen wurde • Frischfleischgarantie • Keine Tiermehle
<p style="text-align: center;">Proteine</p> <ul style="list-style-type: none"> • hoher pflanzlicher Anteil. Diese Proteine können nur zu 20 - 35 % verwertet werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • viele hochwertige (da tierische) Proteine. Diese können zu ca. 70 - 90 % verwertet werden.
<p style="text-align: center;">Füllstoffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oft Sojamehle! (häufiger Allergieauslöser) • Glutenhaltiges Getreide (ist keine natürliche Nahrung des Tiers) Mais (oft gentechnisch behandelt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Füllstoffe! • Keine Soja, kein Mais • Keine Pflanzen- und Getreidemehle!
<p style="text-align: center;">Konservierungsstoffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chemische: BHA, BHT, Etoxiquin Problem: Töten Bakterien, auch Darmbakterien • Sterilisation bei hohem Druck und Temperatur bei Trockennahrung (Zerstörung von Nährstoffen) • Zucker 	<ul style="list-style-type: none"> • keine Konservierungsstoffe • Schonendes Garverfahren zur Erhaltung der Nährstoffe • Kaltabfüllung in die Dose <ul style="list-style-type: none"> • Kein Zucker
<p style="text-align: center;">EWG Zusatzstoffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Emulgatoren und Stabilisatoren • Chemische Antioxidantien, Lock-Farb-Aromastoffe 	<ul style="list-style-type: none"> • keine chemische Zusätze
<p style="text-align: center;">Feuchtigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Großes Problem bei der Trockenfütterung nur 4 - 8 %, entgegen landläufiger Meinung ist es Hund / Katze NICHT möglich, diesen Mangel an Feuchtigkeit in der Nahrung durch Trinken auszugleichen - dadurch sehr häufig Nierenerkrankungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • rund 70 bis 80 %, das ist kein „Wasser“ sondern die physiologisch in den Zellen von Fleisch, Gemüse, Reis etc. enthaltene Feuchtigkeit (mit allen natürlich gelösten Mineralien, Elektrolyten etc.)
<p style="text-align: center;">Fütterungsempfehlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Manchmal sehr hohe Futtermengen notwendig, um den Nährstoffbedarf abzudecken 	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr nahrhaftes Produkt, daher genügt eine viel kleinere Nahrungsportion.
<p style="text-align: center;">Service</p> <ul style="list-style-type: none"> • keiner 	<ul style="list-style-type: none"> • Heimlieferservice • Beratung durch Fachberater • Kundenzeitschrift <ul style="list-style-type: none"> • Newsletter • Prämien für Stammkunden